

B & D Grundstücksgesellschaft GmbH

Antrag auf Planfeststellung für einen Sandnassabbau in Ihorst, Stadt Westerstede

Gliederung der Antragsunterlagen

Antragsübersicht

Antrag
Antrag auf Erteilung eines Planfeststellungsbeschlusses für einen Sandnassabbau in Ihorst, Stadt Westerstede gem. § 68 WHG i. V. m. dem NUVPG (Nr. 1 der Anlage 1) auf den Flurstücken 236/1, 211 (anteilig), 212, 213, 214, Flur 84, Gemarkung Westerstede

Bauordnungsrechtliche Anträge

Antrag	Formblatt	
Antrag für die Abgrabungen im Rahmen des Sandabbaus, Antrag auf Genehmigung zur Anlage der Zuwegung , Antrag auf Errichtung eines Lagercontainers , Antrag auf Errichtung von Lärmschutzwällen , Antrag auf Verwallungen zur Erhöhung des Geländeniveaus gem. § 63 bzw. § 64 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO)	Bauantrag gem. § 63 bzw. § 64 der Niedersächsischen Bauordnung	s. Anlage 12

Textverzeichnis

Teil A	Erläuterungs- und Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht
Teil B	Landschaftspflegerischer Begleitplan
Teil C	Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung

Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Brutvögel, Rastvögel und Heuschrecken im Bereich des geplanten Sandabbaus in Ihorst 2019 (DIEKMANN • MOSEBACH & PARTNER 2019)
Anlage 2	Hydrogeologisches Gutachten - Abbau von Sanden im Trocken- und Nassabbauverfahren in Ihausen (Westerstede) (BÜRO FÜR GEOWISSENSCHAFTEN M&O GBR 2022)
Anlage 3	Abbaukonzept - Abbau von Sanden im Trocken- und Nassabbauverfahren in Ihausen (Westerstede) (BÜRO FÜR GEOWISSENSCHAFTEN M&O GBR 2022)

Anlage 4	Standsicherheitsnachweis Abbauböschung sowie Böschung Spülfelddamm und Lärmschutzwall (Abbau von Sanden im Trocken- und Nassabbauverfahren in Ihausen (Westerstede) (BÜRO FÜR GEOWISSENSCHAFTEN M&O GBR 2022)
Anlage 5	Erläuterungsbericht Verlegung Graben - (Abbau von Sanden im Trocken- und Nassabbauverfahren in Ihausen (Westerstede) (BÜRO FÜR GEOWISSENSCHAFTEN M&O GBR 2022)
Anlage 6	Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie - (Abbau von Sanden im Trocken- und Nassabbauverfahren in Ihausen (Westerstede) (BÜRO FÜR GEOWISSENSCHAFTEN M&O GBR 2022)
Anlage 7	Schalltechnischer Bericht Nr. LL14617.1/01 zum geplanten Sandabbau in 26655 Westerstede/Ihausen (ZECH INGENIEURGESELLSCHAFT 2020)
Anlage 8	Immissionsschutz-Gutachten - Staubimmissionsprognose für den geplanten Sandabbau der Post Bauunternehmen GmbH & Co, KG in Westerstede-Ihorst (NORMEC UPPENKAMP 2022)
Anlage 9	Flurstücksnachweise und Einverständniserklärung
Anlage 10	Vertragliche Vereinbarung über die Anlage einer Ausweichbucht an der Hollwegefelder Straße mit der Stadt Westerstede
Anlage 11	Ansichten und Statische Bewertung Lager- und Bürocontainer (INGENIEURGEMEINSCHAFT HENNINGA GMBH)
Anlage 12	Bauordnungsrechtliche Anträge

Planverzeichnis

Plan-Nr. 1	Lageplan mit Übersichtskarte
Plan-Nr. 2	Liegenschaftskarte
Plan-Nr. 3	Höhenbestandsplan
Plan Nr. 4	Bestand Biotoptypen
Plan Nr. 5	Abbauplan
Plan Nr. 6	Rekultivierungsplan
Plan Nr. 7	Schnitte A - B

B &D Grundstücksgesellschaft GmbH

**Antrag auf Erteilung eines
Planfeststellungsbeschlusses nach dem
Wasserhaushaltsgesetz,
hier: Herstellung eines Gewässers durch
Bodenabbau**

**Antrag auf Erteilung eines Planfeststellungsbeschlusses
nach dem Wasserhaushaltsgesetz,
hier: Herstellung eines Gewässers durch Bodenabbau**

**An den Landkreis Ammerland
Untere Wasserbehörde
26653 Westerstede**

Ich/wir beantragen die Erteilung eines Planfeststellungsbeschlusses zur

- Neuaufnahme
- Erweiterung
- Änderung

des Bodenabbaus in:

Ihorst, Stadt Westerstede, Landkreis Ammerland

I.

Angaben zum Antragsteller:

Firma (Angabe, ob GmbH oder andere Gesellschaftsform):	B & D Grundstücksgesellschaft GmbH
Vor - u. Nachname des für die Firma Verantwortlichen (mit Angabe, ob Geschäftsführer o.ä.):	Thorsten Buß (Geschäftsführer) Anja Doyen (Geschäftsführerin)
Straße:	Am Neuland 13-15
PLZ, Ort:	26670 Uplengen-Remels
Telefon:	04956 / 92 50 0
Telefax:	04956 / 92 50 22

II.

verantwortlicher Leiter der Abbaustelle:

Vorname, Nachname:	Thorsten Buß
Anschrift:	Am Neuland 11-15, 26670 Uplengen-Remels
Telefon:	04956 / 92 50 0

III.

Angaben zu den betroffenen Grundstücken/Flurstücken der Abbaustätte:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in ha	Eigentümer
Westerstede	84	236/2	7,24	Post R. Baustoffhandels GmbH

Westerstede	84	211	0,17	Post R. Baustoffhandels GmbH
Westerstede	84	212	2,18	Post R. Baustoffhandels GmbH
Westerstede	84	213	2,18	Post R. Baustoffhandels GmbH
Westerstede	84	214	2,18	Post R. Baustoffhandels GmbH

IV.

Angaben zum Abbauvorhaben:

Folgende Rohstoffe sollen gewonnen werden:	Sand
geplanter Beginn des Abbaus:	2023
voraussichtliche Dauer:	30 Jahre
Fläche der gesamten Abbaustätte:	ca. 138.925 m ²
davon Abbaufäche:	ca. 130.160 m ²
Abbautiefe bezogen auf NHN:	- 23,00 mNHN
vorgesehene Abbaumenge einschließlich Oberboden:	1,37 Mio. m ³
Angaben über Art und Mächtigkeit des zu gewinnenden Rohstoffes einschließlich des Abraumes und der Deckschichten:	vgl. Erläuterungsbericht
Anzahl der Abbauabschnitte (Darstellung im Erläuterungsbericht und im Kartenwerk):	3
Lage des geplanten mittleren Seewasserstandes bezogen auf m NHN:	4,45 m NHN

V.

Angaben zu betrieblichen Einrichtungen auf dem Gelände der Abbaustätte:

Angaben zu etwaigen Betriebseinrichtungen oder Förderanlagen, Art und Weise der Gewinnung durch Radlader, Saugbagger, Sortieranlagen usw.:	Trockenabbau mit Einsatz von Radlader bzw. Hydraulikbagger, Raupe; Übergang in Nassabbau mit einem Spül- bzw. Saugbagger, Herstellung von Spülfeldern im süd-westlichen Teil der Abbaufäche.
Angaben zur Lagerung von Öl- und Treibstoffvorräten einschließlich Anlagen zur Betankung:	ggf. Einsatz eines Dieseltanks zur Betankung der Baustellenfahrzeuge auf der Abbaustätte

weitere geplante bauliche Anlagen wie Sanitärgebäude, Lager- oder Aufenthaltsräume, Container:	ggf. Bürocontainer oder Bauwagen
Verbleib von Schmutzwasser, auch sanitärer Einrichtungen:	nicht vorgesehen

VI.

Angaben zur Sicherung der Abbaustelle und zu Auswirkungen des Abbauvorhabens:

Sicherung der Abbaustätte (Zäune o.ä.):	Beschilderung; Zufahrt zur Abbaustätte wird außerhalb der Betriebszeiten durch ein Tor verschlossen. Sofern das Abbaugelände nicht aufgrund der anzulegenden Lärmschutzwälle ausreichend gegen unbefugtes Betreten gesichert ist, wird entsprechend bedarfs- und abschnittsweise ein transportabler oder dauerhafter Zaun errichtet.
Abschirmung der Abbaustätte zur Umgebung z.B. durch Anpflanzungen oder Anlage von Wällen (näher in den Anlagen zum Antrag zu beschreiben):	Verwallung an der westlichen und nordwestlichen Grenze der Abbaustätte sowie Eingrünung in nördliche und östliche Richtung
Emissionen durch Staub, Sandflug, Lärm und Erschütterungen und Maßnahmen zur Vermeidung:	Im schalltechnischen Bericht der Zech Ingenieurgesellschaft konnte nachgewiesen werden, dass es bei den umliegenden Wohnnutzungen durch den Betrieb der Bodenabbaustätte unter der Berücksichtigung von Schallschutzmaßnahmen nicht zu einer Überschreitung der Immissionsrichtwerte nach TA-Lärm kommt. Hinsichtlich des betriebsbedingten Verkehrs auf öffentlichen Straßen werden im schalltechnischen Gutachten keine Bedenken geäußert.
erforderliche Verlegung von Gewässern im Bereich der Abbaustätte:	Überplanung und Neuanlage von Gräben
Anschlussnutzung:	Natursee (Folgenutzung Naturschutz)

VII.

Kosten der Herrichtung der Abbaustätte nach Ende des Abbaus:

(In den Kosten sind die notwendigen Erdarbeiten zur Rekultivierung, Böschungs- und Ufersicherungen, die Beseitigung von Betriebsanlagen usw. enthalten)

Gesamtkosten der Herrichtung der Abbaustätte nach Abschluss des Bodenabbaus einschließlich der erforderlichen Rekultivierung:	Es ist insgesamt mit Gesamtkosten von ca. 85.000 € (netto) zu rechnen.
---	--

VIII.

Nachweis des Eigentums bzw. Einverständniserklärung/en des/der Eigentümer/s:

Der Antragsteller ist - teilweise - Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen

Für die nicht im Eigentum des Antragstellers befindlichen Flächen werden zum Antrag sowie zum Abbauplan und dem landespflegerischen Begleitplan die Einverständniserklärungen der Grundstückseigentümer, der Nießbraucher oder der Erbbauberechtigten angefügt:

Flur	Flurstück	Datum und Unterschrift
84	236/2 211 212 213 214	siehe gesonderte Erklärungen im Anhang

Die zu diesem Antrag erforderlichen Unterlagen wie Erläuterungsbericht, Kartenwerk und Fachgutachten sind beigelegt.

Antragsteller:

B & D Grundstücksgesellschaft GmbH
Am Neuland 11-15
26670 Uplengen

Planungsbüro:

**Diekmann •
Mosebach
& Partner** 
**Regionalplanung
Stadt- und Landschaftsplanung
Entwicklungs- und Projektmanagement**
Oldenburger Straße 86 - 26180 Rastede
Telefon (0 44 02) 9116-30
Telefax (0 44 02) 9116-40
www.diekmann-mosebach.de
mail: info@diekmann-mosebach.de

Uplengen, den 05.05.2023

Gez. Buß

Antragsteller

Rastede, den 05.05.2023

gez. Diekmann

Planverfasser